1. Beilage zu Nr. 109 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 10. Mai 1905.

Ein praktischer Damen-Anzug

ist unzweifelhaft das Jacken-Kostüm und hat sich denn auch als solcher in dieser Saison den ersten Platz in der Mode erobert. So steht man jetzt unsere Damen meist in der kleidsamen Tracht; Rock und Jackett aus gleichem Stoff, letzteres in verschiedenen für die Figur geeigneten Façons, macht dieser Anzug einen vornehmen, ansprechenden Eindruck und ist für Straße und Reise fast unentbehrlich. Ein willkommenes Angebot wird deshalb der **Gelegenheitskauf** der Firma **Geschw. Loewendahl** für viele Damen sein; durch selten günstigen Einkauf einer ungeheuren Menge neuester Kostüme bietet die Firma den Artikel **unter Fabrikpreis** an, was wörtlich genommen werden darf, denn man sieht in ihren Schaufenstern Kostüme für M. 7.50, bei welchen Rock und Jackett gefüttert sind. In gleichem Verhältnis stehen die besseren und ganz eleganten Sachen, die in großer Menge vorhanden sind. Die Vorteile solcher **Gelegenheitskäufe** läßt die Firma **Geschw. Loewendahl** stets dem Publikum zuteil werden, sie befestigt damit ihren Ruf als zuverlässige Einkaufsquelle und erweitert ihren Kundenkreis stetig.

Schillerfeier in Halle.

Den Reigen der Gedenkfeiern anläßlich des 100. Todestages unseres Nationaldichters Schiller eröffnete gestern vormittag das Stadtgymnasium mit einer Feier in der Aula der Anstalt, die mit einem von Professor Brieger gedichteten Prolog eingeleitet wurde. Einigen Chören aus der „Glocke" folgten Deklamationen und die Darstellung einiger Szenen aus den „Räubern", „Das Lied an die Freude", schloß die Feier. Vorher waren als Geschenk des Ministers 60 Exemplare der Schrift von Otto: „Warum feiern wir Schiller's Todestag", verteilt.

Die städtische Ober-Realschule beging die Feier gestern nachmittag 4 Uhr. Nach dem Vortrag der Obersekta zur „Abgesang in Aulis" wurde von einem Obersekundaner ein stimmungsvoller Prolog gesprochen. Dann folgten deklamatorische und musikalische Darbietungen, unter denen ist neben den Chören und Instrumentalsätzen besonders auch der eindrucksvolle Vortrag des Liedes „Des Mädchens Klage" für Baritonsolo hervorzuheben. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Frick. Anknüpfend an das Wort Goethes aus dem Epilog auf Schillers Glocke: „Denn Er war unser" führte der Redner folgendes aus: Ein weihevoller Tag ist es, den wir heute feierlich begehen. Vor einer Reihe von Jahrzehnten, am 10. November 1859, feierte einmütig ganz Deutschland den 100. Geburtstag seines großen Dichters. Eine Begeisterung sondergleichen glühte damals in aller Herzen, und jener Tag bezeichnet mit vollem Recht einen Höhepunkt in der Geschichte unseres Vaterlandes. Und mit derselben Begeisterung feiert heute unser ganzes Vaterland einen seiner größten Söhne, der vor nunmehr 100 Jahren von uns schied. Und doch können wir auch heute ausrufen „Er ist unser." Der Dichter lebt, er lebt in den Herzen seines Volkes, und nicht am wenigsten in den Herzen der deutschen Jugend. Mögen wir uns der meisterhaften Form erfreuen, oder hinabsteigen in die Tiefen des reichen Inhalts seiner Schöpfungen, immer verspüren wir den Geist unseres nationalen Dichters. Auch seine Heldengestalten aus dem weiten Gebiete der Geschichte sprechen zu uns in deutschem Sinne; gar manche von ihnen sind in den Zeiten der Erniedrigung unseres Vaterlandes dem deutschen Volke Stecken und Stab gewesen, an denen es sich zu neuer Hoffnung aufrichtete, bis endlich in einer späteren Zeit der Traum von nationaler Einheit und Herrlichkeit zur schönen Wirklichkeit wurde. Aber neben der Schilderung der Heldentaten der Heroen der Geschichte verfolgte Schiller noch ein höheres Ziel: das sittliche Ideal hat er uns verkörpert, und ganz und voll zum Bewußtsein gebracht. Und nicht nur in den Gestalten seiner Muse, sondern — und das ist die erhabenste Seite seiner Wirksamkeit — auch in sich selbst hat er dies sittliche Ideal verkörpert. Die Idee edelsten Menschentums hat er selbst bethätigt und in sich verwirklicht; sein Idealismus ist ein inneres Erlebnis, ist Tat. Das schönste Zeugnis dieses seines idealen Strebens gibt ihm sein großer Freund, der Altmeister Goethe, wenn er von ihm mit schlichten Worten sagt: „Er war ein edler Mensch, und so sollten wir auch sein." Mit einem Schlußwort des Herrn Direktor Dr. Schotten und der Verlesung der mit einem Schiller-Buch beschenkten Schüler der Anstalt endete die erhebende Feier.

Nachmittags 3½ Uhr fand im Saale der Volksschule I die Feier der Mädchenmittelschule unter Teilnahme der Mädchen der Oberklassen und des gesamten Kollegiums statt. Die Strophe „Lobe den Herrn", der ein kurzer, aber wirkungsvoller Prolog von Conrad, von einer Dame des Kollegiums gesprochen, folgte, leitete die Feier ein. Es war ein glücklicher Gedanke, den Dichter möglichst selbst zu den Kindern reden zu lassen. So wurde die knappe, aber — weil in anschauliche Form gekleidet und packend gesprochen — äußerst eindrückliche Rede des Herrn Rektors Steger illustriert durch verschiedene Deklamationen und Gesänge aus Schillers Dichtungen. Recht wirkungsvoll war z. B. der Vortrag der „Glocke", die von einigen Herren des Kollegiums und mehreren Kindern deklamiert, teilweise auch gemischchörig oder als Soloparthie mit Klavierbegleitung nach dem Satze von Romberg gesungen wurde. Wie wirkungsvoll die Feier war, das konnte man daraus erkennen, daß die anwesende große Kinderschar bis zum Schlußgesange („Deutschland, Deutschland über alles") in gespanntester Aufmerksamkeit verharrte. — Von einer großen Zahl von Eltern der Kinder war der Wunsch geäußert worden, ebenfalls an der Feier teilnehmen zu können, leider konnte ihnen diesmal der Zutritt wegen Raummangels nicht gestattet werden. Um ihnen aber entgegenzukommen, wird voraussichtlich am kommenden Freitag abends 7¼ Uhr die Feier in Form eines Familienabends im Volksschulsaale wiederholt werden.

Der Fackelzug der Studentenschaft nahm ohne jede Störung seinen programmäßigen Verlauf. Pünktlich zur angekündigten Zeit bewegte sich der imposante Zug unter den Klängen einer großen Anzahl Musikkapellen vom Paradeplatz durch die Gr. Ulrichstraße nach dem Markt, wo von unserer Polizei durch Absperrung des westlichen Marktteiles Vorkehrungen getroffen waren, daß die Teilnehmer in Form einer großen Spirale um den Siegesbrunnen Aufstellung nehmen konnten. Nach einer kurzen Gedächtnisrede, von der allerdings wohl nur die wenigsten der Teilnehmer etwas verstanden haben werden, formierte sich der Zug von neuem, um sich gleich einer riesigen Feuerschlange durch die vorbestimmten Straßen, in welchen eine ungeheure Menschenmenge Posto gefaßt hatte, zu bewegen. Auf dem Roßplatze, dem Endziele, angekommen, wurden die Fackeln unter Absingung des „Gaudeamus igitur" in üblicher Weise zusammengesetzen. Vor der Wohnung des Herrn Universitätsrektors wurden von einigen Lattchern mehrere Lampions herabgerissen. Leider waren in diesem Augenblicke die berittenen Polizeiergeanten von der Menschenmenge derart eingekeilt, daß sie nicht rechtzeitig zufassen konnten, weshalb die Täter leider entkamen.

Heute bekundete Flaggenschmuck nicht nur der öffentlichen sondern auch vieler Privathäuser die Teilnahme der Bürgerschaft an dem Gedenktage. Schon in den Vormittagsstunden herrschte reger Verkehr in den Straßen. Die Studentenschaft veranstaltete eine Wagenauffahrt, die den Paradeplatz als Ausgangspunkt hatte und das gewohnte farbenreiche Bild bot. In den Schulen, die gestern noch keine Feiern hatten, fanden heute welche statt. In der katholischen Schule wurde von Schülern und Schülerinnen der Oberklasse das „Lied von der Glocke" vorgetragen, abwechselnd mit Solis und Chorliedern aus der gleichnamigen Komposition von Romberg. In der Festrede über „Vorbildliches aus Schillers Leben für die Jugend" legte Herr Rektor Splett den Kindern warm ans Herz, dem großen Dichter nachzufolgen in seiner zärtlichen Liebe zu seinen Eltern und Geschwistern, in seiner Treue gegen seine Freunde, in der Dankbarkeit gegen seine Wohltäter, sowie in seinem Fleiße und in seiner Pflichttreue.

In der Aula der Handwerkerschule fand heute Morgen 9 Uhr eine Schillergedenkfeier statt. Harmoniumvorträge und Deklamationen Schillerscher Gedichte von Schülern und Schülerinnen der Anstalt wechselten mit festlichen Chorgesängen ab. Die Festrede hielt Herr Ingenieur Kirchke. Zu biographischer Skizze betrachtete er das Leben und Dichten Schillers und schilderte ihn im Zusammenwirken und im Verkehr mit den großen Geistern seiner Zeitepoche, insbesondere mit seinem Freunde Goethe. „Das Lied von der Glocke" veranlaßte zu Betrachtungen, wie Schiller gerade neben anderen Großen der Kunst es trefflich verstanden habe, handwerksmäßige Arbeit mit poetischer Zartheit zu umweben. Ausklingend mit den nationalen Gedanken in „Wilhelm Tell" beschloß darauf die Feier der allgemeine vaterländische Gesang „Deutschland, Deutschland über alles".

Die Schillerfeier der IX. und X. städtischen Volksschule fand um 8 Uhr in der Turnhalle statt und gestaltete sich zu einer würdigen und erbebenden Ehrung des großen Dichters. In der Festrede zeichnete Herr Rektor O. Schulze ein Lebensbild des Dichters, der sich trotz der vielen Not und Kümmernis seines Lebens durch sein reiches Innenleben, die Kraft seines Geistes und die Stärke seines Willens die Freudigkeit, die Begeisterung für alles Hohe und Edle bewahrt hat. An den Gestalten seiner Dichtungen zeigte der Redner, wie Schiller Freiheit und Vaterlandsliebe, Treue und Freundschaft, Tugend und Kunst besungen hat, wie er zu seiner Zeit in Deutschland eine mächtige Begeisterung für Freiheit und Vaterland hervorrief, wie die Dichter und Krieger der Freiheitskriege in seinem Geiste den fremden Bedrücker bekämpften und besiegten. So hat er auch später die deutsche Einheitsbewegung angefacht, die in den Jahren 1870 und 71 ihr Ziel erreicht hat. Er knüpfte daran die Mahnung, sich Schiller immer mehr anzuschließen, ihn hoch zu halten für alle Zeit. — Die Feier wurde verschönt durch eine Reihe von Deklamationen aus Schillers Werken und durch Gesänge.

An der Realschule zu Dr. H. Krause fand die Feier gestern in der festlich geschmückten Aula statt. Nachdem der Religionslehrer die Feier mit Psalm und Gebet eröffnet hatte, hielt der Lehrer für Deutsch in U. I, Herr Oberlehrer Fischer die Festrede. Er schilderte ergreifend Schillers Tod und beantwortete die Frage: Was hat unsere Jugend, was haben wir an Schiller? Das Schlußwort, das in einem Hoch auf den Kaiser ausklang, sprach der Leiter der Schule, der dann jedem Teilnehmer als dauerndes Erinnerungsblatt Schillers Bild in der Heliogravüre von Graff überreichte.

In der Hütter'schen höheren Knabenschule fand die Gedenkfeier ebenfalls gestern nachmittag in der Aula der Anstalt statt. Der Direktor der Schule gab in längerer Rede den versammelten Lehrern und Schülern ein markantes Bild von Schillers Leben und Werken. Ansprechende Harmonium-Vorträge und Deklamationen der Schüler umrahmten wirkungsvoll die Rede.

Eine schöne Feier veranstaltete die Seydlitz'sche höhere Mädchenschule im großen Saale der „Saalschloßbrauerei", an der nicht nur die Schülerinnen der Anstalt, sondern auch deren Angehörigen teilnahmen. Auch diese Feier gestaltete sich zu einer erhebenden Kundgebung für den Dichterfürsten. Neben Gesangs- und deklamatorischen Vorträgen kamen u. a. Szenen aus Schillers „Turandot" von jetzigen und früheren Schülerinnen der Anstalt zur Aufführung.

Der Evangelische Arbeiterverein hatte sich in den Räumen der Herberge zur Heimat II mit seinen Angehörigen zu einer Feier vereinigt, in der in eindringlicher Weise dargetan ward, wie intensiv und segensreich heute noch Schiller durch seine Dichtungen auf das deutsche Volk einwirkt.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

* **A. P. 48.** Gewiß können Sie ein derartiges Testament selbst schreiben, da aber sieben Kinder da sind, empfiehlt es sich doch, daß Sie mit einem Rechtsverständigen die Angelegenheit besprechen, damit dann auch das Testament Gültigkeit hat. Sie nehmen an, durch die Selbstanfertigung ersparen Sie Kosten, das ist aber nicht der Fall, denn nach dem Ableben des Einen werden doch solche entstehen. Diese sind bei Ihrem Vermögen auch nur gering und der Onkel tät Ihnen deshalb, das wechselseitige Testament zum gerichtlichen Protokoll zu geben.

* **E. M. 1.** Sie sind, um sich nicht späteren Unannehmlichkeiten auszusetzen, verpflichtet, sofort zu bewirken, daß der Betreffende, trotz seiner jetzigen Stellung, zur Auerkennung der Verschuld veranlaßt wird. In solchen Sachen ist Nichtsichtnahme nicht angebracht.

* **C. T.** Nach den dem Onkel zur Verfügung stehenden Unterlagen befindet sich das Generalkommando jenes französischen Armeekorps in Toulouse. Ob inzwischen eine Aenderung eingetreten, muß dahin gestellt bleiben.

* **M. in A.** Nach derartigen Vorgängen dürfte es Ihnen nicht gelingen, die Genehmigung zur Ausübung jenes Berufes zu erhalten; die zuständige Behörde würde sich doch, wenn Sie nicht selbst Mitteilung machten, nach Ihrem Vorleben erkundigen.

* **Abonnent K.** Sitzteren Sie zunächst die beiden Personen vor den Schiedsrichter; erscheinen dieselben dort nicht oder erfolgt bei ihrem Erscheinen ein Widerruf nicht, so bleibt Ihnen nur der Weg der Klage.

* **Nichte H. F.** Solche Sachen lassen sich im Briefkasten nicht behandeln; kommen Sie in unsere Redaktion.

Marktbericht.

Dienstag, den 9. Mai.

Eier pro Mandel	0,85–0,90 Mk.	Radieschen 3 Bündch.	0,10 Mk.
Butter pro Pfund	1,20–1,30 „	Kohlrüben pro St.	0,10–0,25 „
Honig in Waben p. Pfd.	1,40 „	Tomaten pro St.	0,05 „
Zwiebeln pro Ltr.	0,20–0,25 „	Birnen pro Mandel	0,30–0,50 „
Kartoffeln 5 Ltr.	0,35–0,40 „	Aepfel pro Mandel	0,15–0,60 „
Blumenkohl pro Stück	0,20–0,50 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25–0,30 „
Kohlrabi pro Stück	0,05 „	Gekr. Pflaumen p. Pfd.	0,25–0,30 „
Mohrrüben p. Mdl.	0,20 „	Kaninchen pro Stück	1,00–1,20 „
Wirsing-Kohl p. Stück	„	Enten pro Stück	2,50–3,50 „
Weißkohl per Stück	„	Junge Hühner pro Stück	0,80–1,00 „
Braunkohl per Stück	0,08–0,10 „	Hähnchen	1,50–2,50 „
Rotkohl pro Stück	0,10–0,30 „	Hühner pro Stück	1,25–2,50 „
Salat pro Stück	0,08–0,10 „	Tauben pro Paar	1,00–1,80 „
Spargel pro Pfund	0,60–0,65 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Kinder Wohl und Wehe

bildet besonders in den Entwickelungsjahren die größte Sorge der Eltern. Trotz aller Vorsicht und Pflege kommt es bei sich rasch entwickelnden Kindern vor, daß eine Störung im Ernährungsleben eintritt. Das Blut ist nicht im Stande, die Lebens- und Aufbaustoffe so rasch und in solchen Mengen herbeizuschaffen, wie sie der junge Körper in seiner, sich im schnellen Tempo vollziehenden Entwicklung gebraucht. Da aber alle Lebensstoffe für die einzelnen Organe unseres Körpers nur durch das Blut herbeigeschafft werden können, so leuchtet es gewiß Jedem ein, wie groß die Anforderungen sind, die dann an das Blut gestellt werden. Wer mehr bergeben soll, als er besitzt oder einnimmt, wird bald am Ende sein. So ist's auch beim Blut. Die Folge der Mehrergabe an Aufbaustoffen und nicht genügender Erlaß derselben führt dann Erscheinungen, die wir bei schnell wachsenden und in der Entwickelung begriffenen Kindern häufig beobachten. Das blühende Aussehen schwindet, die Augen sind matt und eingefallen, anstatt fröhlich und ausgelassen zu sein, werden sie traurig, sind immer müde, haben keinen Appetit, klagen über alles möglichte. Dann ist es die höchste Zeit, energisch einzugreifen und sich die neuesten wissenschaftlichen Erfahrungen zunutze zu machen. In solchem Stadium helfen Kinder- und Hafermehle, Hämatogene, Lebertran usw. nichts, es müssen blutbildende Faktoren in genügender Quantität zur Anwendung gelangen. Wir besitzen heute, dank den langjährigen umfassenden Versuchen, ein solches billiges Ideal-Kindernährmittel in dem „Biosan". Aus dem Eiweiß der frischen Milch, frischem Eigelb, 1581chem Eisen- und Kakao-Zusatz hergestellt, leistet es für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene, rachitische, strophulöse Kinder geradezu Erstaunliches, sodaß man mit vollster Berechtigung sagen kann, daß jede Mutter eine große Unterlassung begeht, wenn sie in den angegebenen Fällen ihre Kleinen nicht „Biosan" trinken läßt. Ganz vorzüglich ist es auch, den gesunden Kindern in ihrer Entwickelung von Zeit zu Zeit Biosan, entsprechend in Milch verdünnt, eine Zeit lang als Morgengetränk zu geben, wie jeder Arzt bestätigen wird.

Das Biosan ist in Apotheken, Drogerien usw. das ½ kg M. 3.— erhältlich, Versanddepot in Halle a. S.: Kronen-Apotheke, woselbst auch die hochinteressante Broschüre „Die Blutneuerungskur" von Dr. Rob. Schulze und die amtlich beglaubigten Berichte vieler Hundert Aerzte in Tausenden von Fällen gratis zu haben sind. Biosan ist wohlschmeckend, leicht herzustellen und kann am Morgen anstatt Kaffee oder Tee getrunken werden, wodurch auch der nachteilige Einfluß der letzteren auf die Nerven, den Magen usw. wegfällt. Biosan spart den Eltern viel Geld, weil seine Anwendung täglich nur wenig kostet und teure Eisenmittel, Hämatogen, Nährpräparate, Lebertran usw. überflüssig macht.

Wasserstände: Am 8. Mai: Weißenfels Oberpegel + 2,54, Unterpegel + 0,64. 9. Mai: Halle unterhalb + 1,92, Trotha + 2,02. 8. Mai: Bernburg + 1,38. Calbe Unterpegel + 1,17. Oberpegel + 1,65. Dresden — 0,14 Magdeburg + 2,09.

Des hierdurch erzielten großen Erfolges wegen haben wir uns entschlossen, noch weiterhin auf die vorgedruckten Etikettepreise bei Barzahlung

10% Rabatt

zu bewilligen, welcher Betrag sofort an unserer Kasse in bar herausbezahlt wird.

Grosse Gelegenheitskäufe in Damen-Konfektion.

Paletots,
hell und schw. Tuch ꝛc., Havelocks, Kragen, Staub- und Reisemäntel, auch in wasserdichten Stoffen, Jacketts ꝛc. schon von
Mk. 3.50 an.

Kostüme
mit langen und kurzen Schoßjacken, Sacco- und Blusen-Formen in schwarz, dunkelblau und engl. Stoffen, Kostüme für Sport und Reise in wasserdichten Stoffen, weiße Tennis-Kostüme, Leinen- und Waschstoff-Kostüme schon von
Mk. 7.50 an.

Fert. Kleider
in Wolle, Seide und Waschstoffen, unerreichte Auswahl vom einfachsten bis hocheleganten. Voile, Mousseline, Batist, Organdy, Leinen ꝛc. ꝛc. schon von
Mk. 7.50 an.

Kostümröcke
in schwarz, weiß und farbig, glatten und gemusterten Stoffen.
Waschröcke
in Batist, Ripš und Leinen. Madeira-Stickerei-Röcke, fußfreie Röcke schon von
Mk. 2.50 an.

Blusen
in Wolle und Seide vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Waschblusen
in allen neuesten Waschstoffen schon von
Mk. 1.50 an.

Eugen Freund & Co.,

Halle a. S.
Leipzigerstrasse 5,
nahe am Markt,
Souterrain, Parterre und I. Etage.

Bitte die Schaufenster zu beachten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050510021/fragment/page=0001

Aufgebot behufs Todeserklärung.

Der zuletzt in Halle a. S. wohnhaft gewesene Bergbeflissene **Anton Ehrlich**, geboren am 17. November 1826 in Genthin, Sohn des Justizamtmanns **Wilhelm Ferdinand Ehrlich** und dessen Ehefrau **Ernestine Antonie** geb. **Spoun**, ist im Jahre 1853 nach Nordamerika ausgewandert, hat noch bis in die 70er Jahre von dort Nachrichten hierher gelangen lassen und ist seitdem verschollen.

Auf Antrag des Kaufmanns **Karl Erler** aus Halle a. S. als Abwesenheitspfleger, wird der Verschollene aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermine

am 5. Februar 1906, vormittags 11 Uhr

bei dem unterzeichneten Gerichte, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer 31 zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 2. Mai 1905. **Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.**

Zu verkaufen.

Schaufenstergestelle für Bäcker und Konditoren **Gr. Märkerstraße 23.**

Gelegenheitskauf.

Neue hölzerne, dauerhafte, wetterharte

Garten-Fussbänke,

a. 3 Pfd. schwer, a 25 Pf., Probeleubung 30 St. ab hier p. Nachnahme offeriert **F. Karbaum**, Halle a. S., Domplatz 2.

Sattlerei für Zuvenalarpreis **zu verkaufen.** Offerten unter **K. 3540** an die Expedition ds. Blattes.

Guterh. Brockhaus-Lexikon (13. Aufl.) billig zu verk. Wittekindstr. 17a, II.

Gebr. Nähmasch. z. vk. Rich. Wagnerstr. 53, I. l.

Fahrrad, gut erh., für 60 Mk. zu **verkaufen Magdeburgerstr. 60,** I. r.

Fast neuer **Kinderwagen** zu verkaufen Spitze 18, l.

Neues modernes **Nußbaum-Vertikow** billig zu verkaufen Breitestr. 3, I.

Nähmaschine 20 Mk., Trumeau, turn., 40 Mk., Fed.-Bett zu verk. Leibrageistr 1, pt.

Zu verkaufen ein **wenig gebrauchtes**

Motorfahrrad.

Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung.

Gut erhalt. **Kinderwagen** m. Gummirädern billig zu verk. Mansfelderstr. 49, III.

Teckelhund zu verkaufen Zwingerstr. 32, IV r.

Plüsch-Diwan spottb. Krukenbergstr. 12, pt.

Halbverdeckt. **Kinderwagen,** Pr. 50 Mk., gut erhalt., zu verk. Reilstr. 124.

Füllöfen u. 1 kl. **Sparherd** billig zu verkaufen Reilstr. 124.

Sofa, Vertikow, Kleider- u. Küchenschrk., Bettst. m. u. ohne Matr., Schreibtisch, Waschtisch m. u. ohne Marmorpl., Tische, Stühle, Regulat., Koffer b. z. verk. Wöchstr. 12, I.

Gebe noch ca. 75 Stck. **Rasse-Rücken,** ww. Ital. u. schw. Minorka, für 50 Pfg. pr. Stück ab. Ferner 2 fettg. **Gänse** a 3 Mk. Gestügelhof **„Fortuna", Schlettau** b. Halle.

Abbruch!!!

Rannischestrasse 2

sind noch gute Türen, Fenster, kleiner guter Ladenverbau, passend aufs Land, Bretter, Stollen, Lamperien, Nut- und Brennholz, Fliesen, Mauer- und Bruchsteine, Tonrohre, Schornsteinaufsätze u. v. a. **zu verkaufen.** Daselbst guter **Lehmschlag** sofort abzufahr.

Plüschsofa, neu, Stellig, zu verkauf. Forsterstr. 42, Sout.

Alte **Schneider-Nähmaschine** billig zu **verkaufen** Gr. Ulrichstr. 21, I.

Bettst. m. Matr. 26 Mk., desgl. hohe **m.** Muschel 33 Mk., Gelegenheitskauf, solange Vorrat, zu verk. **Spitze 38.**

Neue dunkle **Ausstattung,** auch einzeln, spottbillig zu verk. Kl. Brauhausstr. 6, pt.

„Doré"-Bibel, 2 Bde.,

verkaufe billigst! Offerten unter **L. 3761** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Kinderwagen zu verk. Gröllwitz, Taistr. 26.

Billig zu verk.: **1 gr. Musikwerk,** selbstsp., 1 Fahrrad, 1 Sportwag., 1 Kasm. **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, am Turm.

Ein Haus mit flottem Zigarrengeschäft. Mitte der Hauptstr. i. Nordhausen, ist veränderungshalber preiswert zu **verkaufen.** Sehr geeignet für Anfänger! Off. u. **R. S. 200** postl. Nordhausen a. H.

Photographischer Apparat 13×18, völlig neu, weil überzählig, preiswert zu verkaufen **Königstr. 63,** I.

Möbel!

Durch großen günstigen Gelegenheitskauf kann besonders preiswert abgeben: Komplette Salon-, Speise-, Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen, sowie Büfetts, nußb. u. eich. Kredenz., Zweig- und Bierzugtische, Lederstühle, Bücherschränke m. u. ohne Truhe, Herrenschreibtische, Schreibsessel, Seiden-, Plüsch-, Tuchgarnituren, Paneellosas, Taschen- und Stoffdiwans, Vertikows, Kleiderschränke, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Smyrna-Teppiche, Portieren, eich. Diplomaten-Schreibtisch, doppeltürig, Pianino billig zu verkaufen.

Wirtschaften im Preise von 150 bis 3000 Mk. stets am Lager.

Friedrich Peilcke,
Geiststr. 25.

Alte Möbel nehme stets in Zahlung an.

Fahrrad, wenig ger., ist sehr billig zu verk. Spiegelstr. 13, p. l.

Kinderwagen z. vk. An der Schwemme 5, III.

Guterh. Fahrrad z. 20 M. z. vk. Wörmlitzerstr. 95, II.

Laubbäckerei,

neu geb., mit od. ohne Feld, preiswert zu verk. Näheres **Wendt,** Diemitz bei Halle.

Fast neue **Grude m. Wärmröhre** sofort bill. zu verk. Leipzigerstr. 11, II.

Materialw.-Geich. m. Schnapsschank, Flaschenbierhdl. m. Hausschl., will sich ändrsh. f. 1500 M. v. Waren z. Selbstkostenpr. Umf. gut, Miete bill., pass. f. jedermann, Fleischer, Landwirt 2c., bietet sichere Existenz. Offerten unt. **W. K. 600** an die Exped. des „Gen.-Anz." Leipzigerstr. 55.

Prachtvolles Gebett Betten für 16 Mk. zu verk. Fritz Reuterstr. 10, p.

Acetylen-Gas-Beleuchtungs-Anlage, gebraucht, aber in gutem Zustande, bestehend aus 1 Gasometer, ca. 2 cbm Inhalt, 2 Entwickler, 1 Gasreiniger nebst dazu gehörigen Armaturen, ausreichend für ca. 150 Flammen, billigst zu verkaufen.

Chr. Prinzler & Söhne,
Eisengießerei u. Maschinen-Bau-Anstalt,
Halle a. S.

Herrenschreibtisch, gutes Fahrrad billig zu verkaufen Plattstr. 11, III.

Hübsches Wohnhaus, am Steinweg, Torexfahrt, Werkstatt, Garten, 2000 M. Miete, Hypoth. 10 J. fest, 36000 M. Verkaufspr., wen. Anz. Off. u. **A. 3771** Exp. d. Bl.

Futterkartoffeln

zu verkaufen Kl. Klausstr. 10.

Zweirädriger langer **Tafelwagen** zu verkaufen **Kellnerstr. 5.**

Gasthof in fl. Stadt,

erstes Saalgeschäft am Platze, an bester Lage belegen, m. Obst- u. Gemüsegarten, Kegelbahn, einziger besserer Saal, Sitz der meisten Vereine, Umf. in jeder Beziehung groß. Bierumsl. ca. 250 hl, ist für 38000 Mk. bei **6—7000 Mk.** Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen.

Landgasthof m. neuen Gebäud. in großer, industrieloser Ortschaft, 1000 Einw., wo nur 2 Wirtsch. sind, m. 6—15000 Mk. Anzahl. zu verk., auch würde eine gute Hypothek mit in Zahlung gen. od. kl. Privathaus, wenn noch bar Geld zugezahlt wird. Näheres d. b.

O. Fischer, Bahnhofstr. 9,
Bahnhofstr. 9.

Gut erh. Spiegel mit Marmortosit. bill. zu verk. (Bei. nachm.) Gr. Berlin 10, II.

Fortzugshalber ist ein nur 1 Monat gebr. Sofa bill. z. vk. Henriettenstr. 7, p. l.

Jackettanzug u. schw. Rock m. Weste bill. zu verk. Ludwig Wuchererstr. 65, III. l.

Gut erh. Kinderwagen billig zu verk. **Päh,** Jacobstraße 46, l.

Ein Sofa

zu verk. Thomasiusstr. 37, l. rechts.

Schöne gr. Bettst., ein Kanarienhahn bill. zu verkaufen Zwingerstr. 28, H. pt.

Gut erh. Kinderw. mit Gummirädr. bill. zu verk. Friedrichstr. 34, H. l. rechts.

Ein starkes überzähliges Arbeitspferd zu verkaufen Gasthof Nr. 10.

Frettier-Fanguetze zu verkaufen. **Blank,** An der Moritzkirche Nr. 3.

Gebr. dauerhafter Kinderwagen zu verkaufen Fleischerstr. 28, II.

Zigarren-Geschäft

krankheitshalber sofort mit Inventar bei billiger Miete für 800 Mk. **zu verkaufen.** Offerten u. **F. 3756** a. d. Exp. d. Bl. erb.

1 Damenfahrrad (wenig gebraucht), **1 Bettstelle** mit Matratze, **1 Gebett** m. Gänsefed., **1 Sprungfeder-Matratze** ohne Bettstelle, 1 gebr. **Grude,** 20 Stück wenig gebrauchte **Inletts** billig zu verkaufen **Südstrasse 10,** part. links.

3 fahr. Kinderw. z. verk. Streiberstr. 16, pt.

Kinderw. m. Gummir. b. z. verk. Jacobstr. 38, II.

Gut erh. Sportw. zu vk. Reichsbahnstr. 2, I. l.

Gr. Stuben-Kochofen zu verk. Langestr. 16.

Gut erh. Kinderwagen zu verk. Spitze 39, II.

Fortziehter zu verk. Böllbergerweg 23.

Schöner großer **Zughund** billig zu verkaufen Unterberg 4, laden.

Eine Zither

zu verkaufen Friedrichstr. 52, pt.

2 franz. Bettst. m. Matr., neu, b. z. vk. Rannischestr. 22, I.

Jungen, 7 W. alter Fortzetier zu verk. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Kinderwagen, gut neu, mit Gummirädr., wenig gebr., zu vk. Beesenstr. 23, I. r.

Gut erhaltener Kinderwagen u. Fahrrad zu verk. Thüringerstr. 28, III.

Gr. Gartenlaube zu verkaufen. **Schmidt,** Rud. Hamsstr. 12, III.

Fahrräder,

gebr., gut erh., 40, 50, 60 u. 70 M. zu verk. **F. Kleinau,** Bernburgerstr. 9.

Fahrrad, Stowers Greif, Straßenrenner, für den Sportpreis von 58 Mk. zu verkaufen **Steinweg 45,** II. l.

Villa m. gr. Garten, vor der Stadt, Straßenbahn-Verb., kst. für 30000 Mk. zu verk. Off. unt. **V. 3729** an d. Exp. d. Ztg.

Großer runder Mahagoni-Tisch zu verk. Kronprinzenstr. 42, II. rechts.

Ein großes, gut erhaltenes **Firmenschild** billig zu verkaufen **Mannischestr. 23,** part.

Radfahrhose u. Schwitzer, fast neu, für mittl. Figur, billig zu verk. **Liebenauerstr. 4,** II. l.

Herrenschreibtisch, Nußbaum-Salonschrk., Paneellosa, großer Trumeau mit Kristallglas, Bierzug-Ausziehtisch, alles sehr billig zu verkaufen **Wuchererstr. 31.**

Fahrrad, nur einigemal gefahren, gute Marke, bill. zu verk. **Ritterstr. 9.**

Hochfeiner **Schreib- und Waschsekretär** ist sofort wegen Fortzugs billig zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 39, pt.

Meine Stellmacherei, m. guter Kundschaft, bin ich willens sofort zu verkaufen. Off. u. **K. 3760** an die Expedition d. Bl.

Gut erh. **einspänniger Leiterwagen** preiswert zu verkaufen **Trothaerstrasse 18.**

Kinderwagen, neu, spottbillig zu verkaufen Großer Berlin 12, II.

Junge Kaninchen billig zu verk. Domplatz 6.

Fahrrad, gebraucht, aber noch wie neu, mit neuen Mänteln spottbillig zu verk. **Gr. Berlin 12,** II.

Fahrrad, fast neu, b. z. verk. Gr. Wallstr. 2, Lad. l.

Fahrrad billig zu verk. Streiberstr. 22, l. p.

Fahrrad bill. z. verk. Gr. Wallstr. 39, Tischlerei.

Zahmer Papagei nur an eine Herrschaft zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Gut erh. kompl. Fahrrad Umstände halb. billig zu verk. Gr. Gosenstr. 23, II. r.

Chaiselong., Kinder- u. Sportwag., gr. Reisekorb, Kopierpresse billig zu verk. Pfälzerstr. 11, III.

Dunkl. gr. Anzug, f. 12jähr. Knaben, u. neu, bill. zu verk. **Plato,** Neu-Diktau.

Ein fast neues Kleid u. 1 Mantel billig zu verkaufen **Martinsberg 24,** pt.

Plüschgarnitur, hocheleg., t. 130 M. sof. zu verk. Leipzigerstr. 11, I.

Fast neuer Kinderwagen mit Gummir. billig zu verkaufen Turmstr. 155, IV.

Wegzugsh. zu verk.: Ein Cylinderbureau, Aussiehtisch, 1 kleinere Tische, ein Kinderbettstelle Jacobstr. 62, 1 Tr. links.

Gelegenheitskauf.

Hocheleg. kompl. Salon-Ausb.-Salon-Einrichtg. sof. spottb. z. v. Leipzigerstr. 11, I.

Gebrauchte Pumpe

billig zu verkaufen **Hermann Lücke,** Gr. Brunnenstr. 22.

Zu kaufen gesucht.

Ein **Zerbster Wagen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **S. 3726** an die Expedition dieses Blattes.

Gutverzinsl. Grundstück,

Nähe Wuchererstr., Bernburgerstr. od. Mühlweg zu kauf. ges. Anz. 1. 1. Hälfte. Off. unter **O. 3724** an d. Exped. d. Bl.

Arbeitspferd.

Jüngeres gebrauchtes, starkes **Arbeitspferd zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis u. **B. e. 9475** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Herren-, Damen- und Kindergarderobe, Schuhwaren, gut erhalten, zu kaufen gesucht **Liebenauerstr. 179,** p. r.

Kaufe zu höchsten Preisen:
Herr., Herren-, Damen- u. Kindergard., Militäreffekten, ganze **Nachlasse** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber, Musikw., Geigen, Antiquitäten., Pianinos, Plandzhenne, Fahrräder, Nähmaschinen, ovne ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.
Emmer, Schülerhof 1.

Gebr. Hobelbänke nicht zu kaufen **Möbelfabrik Croissen a. Elster**

Kaufe Gut,

m. gröss. Zinsh. m. gröss. Guth. u. Zugehk. gen. Anz. perh. Off. u. **T. 3887** a. d. Exp. d. Bl.

Suche **Sattlerei** zu kaufen oder zu pachten. Gefl. Offerten unt. **Z. 3890** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger **Zughund** zu kaufen gesucht **F. Witte, Weidenplan 9.**

Gut erhaltene **Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk** kauft **Fr. Grossler,** Reilstr. 26.

Altes Gold, Silber, Münzen, Platin, Zahngebisse, Pfandscheine o. s. Art und bezahl. kauft zu **höchsten Preisen Pohlmann,** Goldarbeiter, **Mittelstr. 5,** II.

Korridorvorschl. 2.34. 1.87 t. l. o. Wilhelmstr. 44

Eine Grude zu kaufen gesucht.
Halberstädterstraße 5, Laden.

Bitte

sich nicht täuschen zu lassen, nur die

Ein- u. Verkaufs-Centrale,

Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für get. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Altertümer 2c. Künstliche Zähne, a. Zahn bis 20 Pfg. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Gebrauchter, gut erhaltener **Eisschrank** zu **kaufen gesucht.** Off. m. Preis unt. **B. t. 9509** an **Rud. Mosse, Halle.**

Zu vermieten.

Albrechtstraße 46
Wohnung, 550 Mark, per 1/10.

Schillerstrasse 57, II. Etage,

schöne geräum. Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, Gas u. Wasserklosett, per 1. 7. 05 zu vermieten. Näheres

Kakao-Reichardt, Große Ulrichstraße 45.

Wohnung,

2 Stuben, 2 Kammern u. Küche zum 1. Juli zu vermieten **Körnerstr. 14.**

Geiststrasse 64, Laden 450 Mk.

Wohnung 250 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim, Große Ulrichstraße 12.**

Moderne Läden, Magdeburgerstr. 23.

Näheres bei **Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstraße 12.**

Abgeschloss. Etagen-Wohnungen mit Innen-Klosett, Spritzek., Gas, im Osten sofort und später zu verm. von Mk. 250 bis 500 Mk. Näheres **Rosenstraße 9, Kontor.**

Große Ulrichstr. 16

ist die II. Etage mit großem Balkon und 6 Zimmern nebst Küche, Bad und sonstigem Zubehör per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näh. in der Exped. d. „General-Anzeigers".

Frdl. Wohnung, 3 St., 2 K., Küche, Zubehör ist zum 1. 7. 05 zu verm. Zu erfragen **Kl. Klausstr. 15.**

Liebenauerstraße 13
I. halbe Et., 2 St., K., Zub. 1. Juli zu verm.

Schmeerstraße 6
Wohnung 95 Taler,
Wohnung 50 Taler.

2 St., K., A., Gas an kinderl. z. 1/10. z. vm. **Pr. 375 Mk. Forsterstr. 17, I l.**

Stube, Kamm., Küche (Kellergeschoy), 1. 7. zu vermieten **Anhalterstr. 1,** I.

2 Stuben, Kammer, K. u. Zubehör 1. 7. zu vermieten Gr. Brunnenstr. 52.

Forsterstrasse 11

herrsch. Wohnungen, 5 Zim., K., Speisek., Innenklosett, Badegelegenheit u. reichl. Zubehör sof. zu verm. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerstraße 49.**

Magdeburgerstrasse 47

herrschaftl. Wohnungen, 7 St., K., Speisek., Loggia, Bad, Innenklosett u. reichl. Zubehör, in angenehmer Wohnlage, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerstr. 49.**

Forsterstrasse 47

Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisek., Innenklosett u. reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. b. **Hanoverwal'er.**

Wohnung, 1. od. II. Et., 4 Zim., K., K., Zubeh., Innenklosett, Gas, zu vermieten **Bertramstraße 20.**

Geiststr. 26, II.,

bestehend aus 4 großen heizb. Zimmern, Kammer, Küche, Bad u. Zubehör sofort zu vermieten.

Glauchaerstrasse 2,

am Moritzzwinger, Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Innenklosett, Gas, sofort od. später für 450 Mk. an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn **Tümmler,** Mansarde.

Kirchnerstrasse 18

Parterrewohnung, 5 Zimmer, Bad, Innenklosett für 530 Mk. an ruhige Mieter sof. od. später zu verm., event. kann die Hausverwaltung, die extra vergütet wird, mit übernommen werden. Näheres daselbst bei Herrn **Marschner,** part.

Ludw. Wuchererstr. 1, II,

Ecke Gr. Steinstraße,
herrschaftliche II. Etage per 1/10. 05 an ruhige Mieter für 800 Mk. zu verm. Zu erfragen daselbst **Konditorei.**

Forsterstr. 3
eine **herrschaftl. Wohnung,**
3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör zu 1/10. **vermieten.** Näheres **Forsterstraße 4,** beim Hausmann.

Göbenstraße 18
2 Stub., 2 Kam., Küche, Innenkl., hochpt. Näheres b. Hausmann.

Frol. Wohn., Mr. 285, 1/7. z. vm. Jacobstr. 15, l.

Magdeburgerstr. 10 (Bahnh.)
herrschaftl. halbe I. Etage, 5 Zim., Küche, 3 Kam., Bad, Loggia, Gas per 1/10. **zu vermieten.**

Leipzigerstrasse 73, III,

Wohnung, Mk. 430, per sofort od. 1. Juli zu vermieten.
Näheres im Piano-Magazin.

Merseburgerstr. 97 II. u. III. Etg. je 1 Wohnung t. 425 u. 375 Mk. p. 1. 7. z. vm., 4 Z., Mädch. u. Sp.-R., Wasserkl., Gas 2c., evtl. ganze Etg. **Schulze,** III. Etg.

Mühlweg 50, part.
3 Stub., geschl. Veranda, Küche u. Zubeh., 500 Mk., elektr. Licht, an einzelne Damen od. älteres Ehepaar per 1. 7. zu vermieten. Besichtigung 2—4 Uhr.

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, K. u. Zubehör 1/7. zu beziehen **Landsbergerstr. 7,** an d. Delitzscherstr., nahe Bahnhof. Näheres Kontor.

Frdl. Wohnung, 5 Zim. nebst Zubeh. u. Garten p. 1. Okt. zu vermieten, 800 Mk. Besichtig. 11—1 Uhr. Niemeyerstr. 23, p.

Freundl. Wohnung, 1. Etage, 4 Stub., K., K., Bad u. Zub., 1/10. zu beziehen Landsbergerstr. 7. Näheres im Kontor.

Magdeburgerstr. 54, II,
schöne Wohnung, **1. Okt., 600 Mk., zu verm., event. Garten.**

Wohnung,
1. Etage, 5 Z., K., Zubeh., wegen Wegzug z. 1. Juli zu vermieten. Zahle bei Uebernahme des Vertrages Abstand. Gefl. Offert. unt. L. **3541** an die Exped. ds. Bl.

Büschdorferstr. 10, II.

3 St., K., K., Speisek., Gas, Wasserklosett u. Zub., 450 Mk., sof. od. spät. zu verm.

Jacobstr. 5, II. halbe Etg.,

4 heizb. Zimmer, Bad, Küche, Innenklosett m. Wasserspülung u. Zubehör 1. 7. 05 od. **später zu vermieten.**

Schmeerstr. 17/18, III. Et., nach hinten frei geleg., 3 heizb. Zim., Küche, Spsk., Bals., gr. hell. Korr., Innenkl., Gas u. Zub. sof. od. spät. z. vm. 400 M. Näh. Garderobegesch.

Gr. Brauhausstraße
(nahe untere Leipzigerstraße) ist die

II. Etage,

5 Zim., Küche, Bad u. Klos. zu verm. Näheres **Poststraße 12,** II.

Nahe untere Leipzigerstraße

Wohnung mit Werkstatt,
für Klempner oder Tischler geeignet, p. 1. Oktbr. cr. anderweit zu **vermieten.** Näheres **Poststraße 12,** II.

Dorotheenstr. 18 herrsch. Wohnung, 4 Stuben, Innenklosett, Bad, Zubehör sofort oder 1. Juli cr. zu vermieten.

Königstraße 28 herrschaftl. Wohnung, 6 Stuben, Küche, Balkon, Bad, Innenklosett und reichliches Zubehör zum 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. beim Hausverwalter **Königstraße 26, p.**

Wohnungen,
4 hei.bare Räume mit Zubehör, zum 1. 7. zu verm. Zu erfragen Goethestr. 25, l.

Kirchnerstr. 17 2 Wohnungen, 4 Stuben, gr. Küche, Gas, 420 u. 450 Mk., sofort zu vermieten.
Näheres Königstr. 26, p.

Königstr. 26 herrsch. Wohnung, 4 Stuben, Balkon, Bad, Innenklosett u. reichl. Zubehör, bes. od. spät. z. verm. Näheres beim Hausverwalter Königstr. 26, p.

2 Stub., Kam., K., Pr. 280 Mk., 1/7. zu verm. Reilsbergerstr. 3, Bahnhöfe.

Herrschaftl. II. Etage m. Balkon zu verm. Delitzscherstr. 2. Näheres daselbst I. Et.

Frdl. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 260 Mk., per 1. Juli event. früher zu vermieten **Charlottenstraße 1.**

Robert Franzstr. 3, III.

vornheraus schöne **Wohnung,** 2 Stub., Kammer u. Küche 2c. an ruhige **Mieter** zum 1/7., 320 Mk., zu vermieten.
Näheres Nr. 74, II. links.

Lindenstrasse 75, I.
3 Zimmer, Küche, Zub., schöne Lage, geradeüber d. Waisenhausgarten, zum 1. 7. zu vermieten, 300 Mark.
Näheres Nr. 74, II. links.

Taubenstrasse 14
1. Etage: 4 Zimmer, Küche, gr. Korridor, 1. 7. an kinderlose Leute zu verm., Preis 500 Mk. Näheres bei. im Kontor.

Fortzugsh. sonn. Wohn., 2 St., K. K. noch 1. Juli zu verm. Wörmlitzerstr. 95.

Magdeburgerstr. 23, I. Et.,

herrsch. Wohnung, 5 Zim., Balkon, Bad 2c., per sogleich od. später, 850 M.
Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Magdeburgerstr. 23, IV. Et.,

Wohnung zu 280 Mk. per sogleich od. später. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Rich. Wagnerstrasse 36

2 St., K., K. u. sonst. Zub., 1. Et., m. Gasein., 1. Juli zu verm. Friedrichstr. 67, II.

Galgenberg 2

Wohnungen, sehr schöne gelegene Wohnlage, sof. od. 1/7. cr. zu verm. b. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Liebenauerstr. 11, II,

Wohnung, 285 Mk., 1/7. cr. zu verm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstrasse 63, II.

Dessauerstrasse 7

herrsch. Part.-Wohn., 5 Zim., Küche, Speisek., Bad, Innenklos., reichl. Zub., 700 Mk., 1/10. z. vm. **Otto Pöge & Co.**

Maybachstrasse 2

schöne Wohnung, 560 Mk., 1 Juli zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Neuj. Merseburger Chaussee 6b

Wohnungen, 300 und 200 Mk., zum 1/7. cr. zu verm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63, II.

Grasewg 18 4 St., 3 K., gr. Küche, 450 M., kl. Wohnung, St. u. K., 36 Tlr., u. St. u. Kochofen, 75 M., 2 St., K. u. K., 240 M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050510021/fragment/page=0002

Stube, 7 Mk., p. v. Steinbocksgasse 2, a. Markt.

Frdl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 1/7. zu vermieten **Anhalterstr. 15, I l.**

Frdl. Wohnung, St., K., K., 1/6. für 65 Ltr. zu vermieten **Hochstraße 8, II.**

Wohnung für 53 Ltr. per 1/7. an einz. Leute zu vermieten **Gr. Wallstr. 44.**

Magdeburgerstraße 25
hochherrschaftl. I. Et. per 1/10 zu vermieten, 6 gr. St., ev. 9 St., reichl. Zub., Badest., Gas, Parkett, 2 Balkons, Innenklosett.

Wohnung zu vermieten Fichtestraße 7.

Frdl. sonnige Wohn., St., K., K., Balk., versetzungsh. 1. Juli zu verm. Steinweg 11.

Wohnung an ält. od. kinderl. Leute 1/7. zu vermieten, Preis 38 Ltr.
Peterobergstraße 42 (Trotha).

1. Juli
1 Wohnung zu verm., 3 Stub., 2 Kam., Küche u. Zub., 450 Mk. Prinzenstr. 25, II.

2 Stuben, Kam., Küche nebst Zub., Pr. 230 Mk., 1/7. 05 an ruh. Leute zu verm.
Wolfstraße 23.

Souterrainwohnung, Stube u. Küche, zum 1. Juni zu verm. Laurentiusstr. 5.

Schöne Wohnung, 210 Mark, zu vermieten Victoriastraße 37.

Schöne helle Stube für 28 Ltr. 1. Juli zu vermieten Gr. Schlohgasse 5, 1.

Stube an einz. Person 1. Juli zu vermieten **Moritzkirchhof 2.**

2 St., K. u. Küche f. 25 Mk. monatl., z. Abverm. geeign. Näh. Gr. Wallstr. 3, pt. l.

Harz 20 Kellerwohnung an einz. Leute zum 1. Juli zu vermieten.

Wohn., 1. Juli, 58 Ltr., z. vm. Mittelwache 1.

Kl. Wohn., 128 Mk., zu verm. Kutschgasse 4.

Wohnung, 168 Mk., sof. od. 1. Juli zu beziehen **Fleischerstr. 14.**

Herrlich geleg. Wohnung, **Jägerplatz 19**, Lage gesund u. ruhig, Stadtm., Neub., hochpt., d. a. Wiesen, 2 St., 2 K., Zub. Gas, Gart. z. vm.

Einz. Stube (60 Mk.) sof. z. vm. Saalberg 6, I.

2 St., K., K., 70 Ltr., z. vm. Krausenstr. 18, pt.

Gr. Stube 1. Juni z. vm. Prämienhöhe 44, II.

St., K., K. u. Zub., 50 Ltr., zu vermieten **Breiesenerstraße 20.**

Stube u. Küche für einz. Leute per 1/6. zu vermieten **Leipzigerstraße 11, II**

Part.-Wohn., 4 heizb. Zim., Küche, Bad, Gas, Innenkl. sof. od. 1/7., b. bez. Rud.-Haymstr. 1, pt. l.

Leere Stube zu vermieten Krausenstraße 15, pt.

2 St. l. ann. Fr. od. Mädch. z. v. Mühlberg 3, pt. r.

Lindenstr. 74, bis-a-vis den Franckeschen Stiftungen, hochpart., 3 Zim., K., K., Speisek., Gas, 1/7. 05 zu vermieten, 450 Mk. Näheres II. Etage.

Lindenstr. 72 St., K. u. K. 1/7., 155 M, zu vermieten. Näheres II. Etage.

Ludwigstrasse 5, II,

1 Wohnung, 205 Mk., 1/7. cr. z. verm. b. **Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Reil- u. Tiergartenstr.-Ecke, hochpart., 3 heizb. Zim., Küche, Bad, Balkon, Innenklosett, Gas, u. Zub. sof. od. später zu beziehen. Näheres Angerweg 7.

II. Et., 2 St., Kam., Küche, gr. Korrid. u. Zubeh. sof. od. sp. zu bez. Näh. Reil- und Tiergartenstr.-Ecke oder Angerweg 7.

Angerweg 7 freundl. Wohn. für 52 Ltr. zum 1. Juli zu beziehen.

Wohn., 200 Mk., 1/7. z. v. Kl. Ulrichstr. 8, p.

Möblierte Zimmer.

„Marienheim“, Rannischestr. 17, II. für alleinstehende junge Mädchen Wohnung u. Kost zu bill. Preisen. Mittagstisch 50 Pfg.

Freundl. möbl. Zimmer
z. verm., 10 Mk. monatl., Lindenstr. 74, pt.

möbl. Zim. m. Pens. z. v. Bernburgerstr. 3, II.

Privat-Logis für Reisende billig zu vergeben Delitzschestr. 2, l.

Möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Ulrichstr. 26, II.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Bernburgerstraße 16, III r.

Freundl. möbl. Zimmer,
separ. Eing., billig zu vermieten
Gr. Ulrichstr. 51, IV. (Eing. Schulstr.)

Möbl. Zim., sep. Gn., z. v. Streiberstr. 32, pt.

Zwei fein **möbl. Zimmer**, eins mit Pianino sofort preiswert zu vermieten (ev. auch mit Pension) Jägerplatz 12, I l.

Gut möblier tes Zimmer
per 1. Juni zu vermieten
Moritzzwinger 4, II r., Promenadenseite.

Frdl. möbl. Zim. r. Herrn z. v. Mittelstr. 19, II.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim. r. 1 od. 2 H., sep. Eing., zu verm. **Talamtstr. 4,** l.

Fein **möbl. Part.-Zim.** nebst Kab. sof. oder später zu verm. Klosterstr. 1, part.

Gut möbliertes Zimmer
zu verm. Berlinerstr. 30, III, Eing. Jahnstr.

Möbl. Zimmer m. separ. Eingang zu vermieten **Sternstraße 5.**

Frdl. möbl. Zimmer
an j. Mädchen z. vm. Diesfauerstr. 1, II.

2 große elegant möbl. Zimmer, zusammenhängend, sof. zu verm. Friedrichstr. 2, I.

Frdl. saub. möbl. Zim., auch tageweise, sofort zu vermieten **Alter Markt 24, I. r.**

Gut möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten **Lessingstraße 10, III. r.**

Frdl. möbl. Zimmer mit Kabinett, am Markte gelegen, zu verm. **Brüderstr. 16.**

Möbl. Zim. Kl. Klausstr. 7, II. Schmidt.

F. möbl. Z. m. Kab. z. v. Geiststr. 53, II.

Möbl. Zim., sof. z. v. Rannischestr. 15, II.

Kl. möbl. Part.-Zim., sep. Eg., event. mit Pens., zu vermieten **Forsterstr. 39, pt.**

Möbl. Zimmer sof. zu verm. Schmeerstr. 7.

Elegant. Zimmer zu verm. Geiststr. 70, II.

Frdl. Schlafstelle off. Rud.-Haymstr. 11, I l.

Frdl. Schlafstelle zu vm. Friesenstr. 4, II l.

Schlafstelle, sep. Eg., zu vm. Forsterstr. 21, pt.

Möbl. St. als Schlafst. z. v. Gr. Brauhausstr. 9.

Frdl. Schlafst. zu verm. Marienstr. 21, H. II.

Anst. Mädchen findet Schlafst. Trödel 20.

Frdl. Schlafst. für 2 H. Friesenstr. 5, I r.

Möbl. Schlafst., sep. Eing. Marthastr. 7, I.

Anst. Schlafst. offen Ludw. Wuchererstr. 20, Ir.

Möbl. Schlafst. t. H. Gr. Märkerstr. 18, III.

Möbl. Schlafstelle offen Gr. Wallstr. 44.

Anständ. Schlafstelle zu vermieten **Kapellenstraße 8** im Laden.

Freundl. Schlafstelle sof. z. vm. Harz 3, II.

Anst. Schlafst. Schmeerstr. 23, III, Gg. Bechershof

2 möbl. Schlafstellen offen Schmeerstr. 7.

Schlafst. sof. od. spät. frei Steinweg 51, I.

Freundl. Schlafstelle Kuhgasse 10, H. II.

Frdl. Schlafstelle, b. anst. Ww. Gr. Märkerstr. 21, H. I.

Anst. Schlafstelle off. L. Wuchererstr. 20, II l.

Anst. Ält. Herr find. freundl. Schlafstelle **Domplatz 8, II,** Böttcher.

Möbl. Schlafstelle z. vm. Kl. Sandberg 5, I r.

Frdl. möbl. Schlafst. z. vm. Dachrstr. 10, II.

Anst. Schlafstelle frei Bechershof 6, a. Markt.

Läden & Magazine.

Kl. Ulrichstraße 18
geräumiger heller **Laden mit Werkstatt**, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein schwunghafter Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen betrieben worden ist, 1. Juli oder früher zu **vermieten.** Näh. **Kl. Ulrichstr. 18a, III.**

LADEN mit **Wohnung**, 2 Stuben, Küche, preiswert zu vermiet. **Königstraße 20.**

Geiststrasse 26
Laden mit und ohne Wohnung sof. od. später zu vermieten.

Schmeerstr. 5
großer Laden
mit Nebenräumen zu vermieten.
J. Hirsch, Merseburgerstraße 151.

Gr. Lagerkeller billig **zu vermiet.**
Neuban **Alter Markt 4.** Zu erfr. das.

Grosser Eckladen
mit Verkaufs-Etage
Grosse Ulrichstrasse 9
(jetzt Schuh-Geich. v. **Leop. Sternberg Nachf.**) ist per **1. Oktober 1905** zu verm. Näheres **daselbst** oder bei **Bernhard Lapp**, Merseburger Chaussee 3a.

Lagerboden, Gr. Brauhausstraße, sofort oder später **zu verm.** Näh. **Poststraße 12,** II.

LADEN, Gr. Brauhausstr., (nahe untere Leipzigerstraße), auch zu Kontor geeignet, billig **zu vermieten.** Näheres **Poststraße 12,** II.

Lagerkeller, (nahe untere Leipzigerstraße) nach Norden u. mit bequemer Anfahrt, sofort oder später **zu vermieten.** Näheres **Poststraße 12,** II.

Victor Scheffelstraße 16
Laden u. Ladenstube für Barbiergeschäft pp. passt., sof. o. sp. zu verm.

Gr. Brauhausstr. 9, p., Kontor m. Lagerr., Werkst. od. dergl., 8 Fr. Front ca. 375 qm i. a. o. get. Näh. R. Promenade 8.

Flaschenbierkeller
für 300 Mark jährlich zu vermieten. Off. unter **Z. 3870** an die Expedition d. Bl.

Ca. 350 qm Räume,
Nähe Bahnhof Halle, Hof, Stall, Böden, pass. f. **Fabrikwaren-Ausstellung** od. **Spediteur,** o. irg. zu **gröss. Betrieb** e. **Geschäfts** zu verm. ev. zu verk., **gering.** Anzahl. Offerten unter **T. 3867** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Für Café u. Conditorei
passende Räume per sofort od. später zu vermieten. Offert. unt. **P. 3765** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Brückdorferstraße 3
Werkstatt, 150 Mk., **sofort zu vermieten durch Oskar Knoche, Gr. Steinstr. 63.**

Landwehrstraße 19
ein Kontor, 250 Mk.
Näher. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Landwehrstrr. 19
1 Niederlage, 100 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Helle Werkstatträume u. **1 Schuppen** am 1. Juli zu verm. Sophienstr. 41, I.

Leere Räume, in Café u. Restaurant eingerichtet, in bester Lage von Halle, sofort zu vermieten. Eckgrundstück. Off. unter **P. 3776** an die Expedition d. Bl.

Mietgesuche.

Junger Buchhalter
sucht einfach möbl. Zimmer, ev. m. Pens. u. besch. Ansprüchen. Gefl. Off. u. **V. 3749** an die Exped. d. Bl. erbeten.

2 Damen such. Wohn. 1. Juli od. spät., nicht höher wie 1 Tr., Stadtmitte, Pr. 200 Mk. Off. u. **F. 3736** an d. Exped. d. Bl. erb.

Suche per 1/7. Wohnung, 50-60 Ltr. Offerten nach Beesenerstraße 13c, pt. r.

1/7. od. früh. such. 2 einz. Leute Wohn., 60 b. 75 Ltr. Offert. unt. **J. 3739** an d. Exp. d. Blattes erbeten.

Gebild. anständ. **Dame sucht** für 1. Juni **möbl. Zimmer,** ev. mit Kab., in nächster Nähe des Bahnhofs oder Leipzigerstraße, bei nur gebildeter Familie oder einzelner Dame. Offerten mit Preisangabe unter **D. 3734** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Ein kleines **Wohnhaus** oder eine pass. Wohn. mit viel Raum zum Rohproduktenhandel wird in der Umgeg. (3 Stunden) von Halle, od. auch in Halle zu mieten. gef. von **H. Könneke, Hettstedt,** Helenenstr. 5.

Freundl. möbl. Zimmer
mit ganzer Pension wird von jungem Manne **gesucht.** Gefällige Offerten unter **F. 3536** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Leere Stube od. St. u. K. Nähe Geiststr. sof. ges. Off. u. **A. 3751** a. d. Exped. ds. Bl.

Junge Dame mit kleinem Jungen **sucht für sofort nguenciertes möbliertes Zimmer mit Kabinett.** Offerten unter **O. 3764** an die Expedition ds. Blattes.

Zahlungsfäh. Leute s. 1/6. **Wohn.,** Preis 150 M. Off. nach Luckengasse 4, **Büttner.**

Wohnung
in der Nähe des Leipziger Turmes **zu mieten gesucht.** Offerten unter **M. 3762** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Anständige jg. Leute ohne Kinder **suchen** per 1. Juli **eine Wohnung** im Preise von 40—45 Ltr. im Neumarktviertel. Offerten unter **U. 3765** in der Exped. d. Bl. abzug.

Freimfelderstr. od. deren Nähe besser **möbliertes Zimmer gesucht.** Offerten unter **W. 360** an die Exped. ds. Bl. erbet.

Tücht., in Halle sehr bekannt, u. beliebt. Wirt, 35 J. alt, **sucht leere Restaurant-Räume** oder **Restaurant** so bald als möglich **zu pachten.** Nehme auch Buffetier- oder Rechnungskellner-Stelle an. Gefl. Off. u. **B. 4143 an Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I erbeten.

Beamter sucht zum 1. Juni **gut möbl. Zimmer** mit Kabinett, ungen., separater Eingang, in Karls-, Wilhelms-, L. Wuchrer-, Stein-, Magdeburger-, Merseburger-, Meckel-, Krukenberg-, Goethe-, Schiller- od. Herderstraße. Angebote mit Preisang. bis 14. d. M. unt. **B. 3772** an die Exped. ds. Bl.

Ruhige sonnige Wohnung mit Balkon oder Garten bis ca. 600 M. von alt. Leuten per 1/10. **gesucht.** Offert. unt. **B. p. 9506** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

1 Wohnung, 60—75 Ltr., obere Leipzigerstraße **gesucht.** Offerten nach **Magdeburgerstraße 28, H. pt.**

Kl. Wohnung von einz. Dame wird sof. ges. Off. unt. **E. 3775** a. d. Exped. ds. Bl.

Bureauräume mit Werkstatt
für Installationsgeschäft gesucht. Off. unter **H. 3778** an die Exped. ds. Bl.

Kleiner trock. kühler Lagerraum in der Nähe der Geiststraße **zu mieten gesucht.** Offerten unter **B. f. 9517** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Aelterer alleinstehender Herr sucht in einem guten Hause **kleine Wohnung** bis 300 Mk., Näh. Riebeckplatz bevorzugt. Offerten u. **B. d. 9515** an **Rudolf Mosse, hier.**

Wohnung sucht jg. **Ehepaar** im Pr. von 200—240 M. per 1. Juli, am liebst. part. od. I. Et. Offert. u. **C. 3773** an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lachschrift rc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei Robert Flockenhaus, **Brüderstr. 11.** Bücherrevisor. Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** L. **Wuchererstr. 46, p.**

Wasserdichte
Bett-Unterlagen-Reste!!
für Erwachsene 70 Pfg., für Kinder 15 Pfg.
Irrigateure
komplett
80 Pfg. per Stück.
Hugo Nehab
Nachf.,
Gr. Ulrichstraße 27, obere Leipzigerstraße 68.

Tanz-Unterricht
erteile schnell u. sicher, ungeniert, Walzer in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger,
Große Wallstraße 1.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Pension für Damen.
Franz Wehmer, Poststraße 1.

Tanzstunde regelmäßig:
Dienstags, Donnerstags, Sonntags.
Ganzer Kursus nur **Drei** Mark!
Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.
P. Schmidt, Tanzlehrer, Dessauerstr. 12.

Französisch.
Gebildete Dame, längere Zeit in Paris, wünscht **Unterricht** zu erteilen. Offerten unter **K. 3740** an die Exped. d. Ztg.

Nachilfe
erteilt Student der Mathematik. Offerten u. **D. 3754** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jg. Mädchen können d. t. **Damenschneid., Mainz. u. Schnittzeichn.** gebl. erl., auch unentgeltlich. Fr. **Beer,** Karlstr. 1. II.

Kapitalien.

Geld-Darlehn sof. zu 4, 5, 6 Proz. an jed. jeb. Höhe a. Schuldsch., Wechs., Polizz., Lebensversi., Hypoth., auch Raten-Abzahl. **G. Löhhöffel, Berlin W. 35.**

5—7000 Mk.
hinter 40000 Mark Sparkassengelder per 1/7. 05 auf hiesiges Grundstück zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unt. **S. 3046** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Geld sof. zu 4, 5, 6 Proz. an jed. einz., jeb. Höhe, a. Schuldsch., Wechsl., Hypoth., Lebensversi., auch Ratenabzahlung. **Fr. Löhhöfel, Berlin,** Flotowstr. 5.

8—10000 Mk.
auf Bäckereigrundstück m. Acker z. **II. Hypothek gesucht.** Feuertaxe 40800 Mark. Offerten unter **B. g. 9415** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

600 Mark Zinsen und Gewinnanteil pro anno.
Mit **5000 Mark** kann sich jemand an erstklassigem Unternehmen still beteiligen. 20 fache absolute Sicherheit. Vermittler strengstens verbeten. Seltene Gelegenheit. Off. unter **U. 3728** an die Exped. d. Ztg.

2000 Mark gesucht gegen hohe Zinsen, event. Selbstbeteiligung am Geschäft. Off. unter **K. 3720** an die Exped. d. Ztg.

II. Hypotheken
zahle in fast jeder Höhe nur an Selbstleiher. Off. unter **N. 3723** an die Exped. d. Ztg.

Eine II. Hypothek in Höhe von **20—25000 Mk.** wird auf ein **Hausgrundstück gesucht.** Angebote unter **B. g. 9498** an **Rudolf Mosse, Halle.**

22000 Mk.
zur **ersten** Stelle auf Landgasthof mit 4 Morgen Acker, Nähe Halle, **1. Juli gesucht.** Offerten unter **B. c. 9514** an **Rudolf Mosse. Halle.**

10—12000 Mk.
zur II. Stelle, innerhalb der Feuertaxe, von pünktlichem Zinszahler **gesucht.** Vermittler verbeten. Off. unter **B. e. 9516** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

10000 Mk.
zur II. Stelle auf neuerbautes Grundstück von Selbstleiher **gesucht.** Off. unter **B. k. 9521** an **Rudolf Mosse, Halle.**

2000—2500 Mk. auf sichere Hypothek 1. Juli **anzuleihen.** Off. u. **B. c. 9494** an **Rudolf Mosse. Halle.**

7—10000 Mark II. Hypothek gesucht. Off. u. **N. 3763** an die Exped. d. Ztg.

7000 Mark II. Hypoth., b. 31000 Mk. Bankgeld sof. gesucht. Wertaxe 65000 Mk. Feuerversi. 53358 Mk. Off. u. **K. 3780** an die Exped. d. Ztg. Vermittler verbeten.

Gesucht 10000 Mk.
für Kautionszwecke. Verzinsung 5—7% je nach verlangter Sicherheit. Off. unter **D. 3774** an die Expedition d. Ztg.

30000 Mark
zur I. Stelle gesucht. Taxe 56000 Mark. Off. u. **G. 3777** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Goldene Halskette ist am Sonntag in Wittekind oder auf dem Wege von da nach Forsterstraße verl. gegangen. Finder wird geb. diese geg. Belohn. Forsterstr. 55, I abzug.

Gefunden.

Eine Pferdedecke gefunden. Abzuholen Passendorf, Hallescheschaussee 8.

Entflogen **Kanarienhahn.** Gegen gute Belohnung abzugeben Casselenstraße 12, I rechts.

Kanarienvogel entflogen Jacobstr. 63, II r.

Diverse.

Auf Ratenzahlung
erh. solide Familien sämtl. **Wäsche-Artikel** v. bes. Firma. Off. u. **K. 3360** a. d. Exp. d. Bl.

Direkt ab FABRIKATIONSORT RATHENOW
KAUFEN SIE OPTISCHE WAREN unter der Hälfte des LADENPREISES
Beweis KLEMMER No 1116
PRIMA CRYSTALL GLÄSER OHNE FASSUNG
MIT NICKEL GARNITUR
6 St. M 4.50 3 St. 2.50 1 St. O. 95
DIESELBEN MIT GOLDIN GARNITUR
6 St. 6 M 3 St. 3.50 M 1 St. 1.25
LADENPREIS 2.00 M 3.00 M u. höher
GEGEN EINS. DES BETRAGES Porto frei
NACHNAHME 0.30 M. mehr
NETTO PREISLISTE ÜBER DIE WELTBERÜHMTEN RATHENOWER OPTISCHEN FABRIKATE GRATIS u. FRANKO
Emil Stein RATHENOW
INDUSTRIE ANSTALT FÜR OPTIK und MECHANIK

Sommersprossen. Flecken, Pocken, Mitesser, Finnen und Pickel
verschwinden sicher bei täglichem Gebrauch der **„Venus“-Sommersprossen-Seife,** allein echt bei **Max Rädler,** Rannischestr. 3.

NUR 8½ MARK!
franko jeder Bahnstation kosten 50 Mtr. — 1 Mtr. breites — bestes, verzinktes Drahtgeflecht zur Anfertigung von Gartenzäunen, Hühnerhöfen. Man verlange Preisliste No. 38 über alle Sorten Geflecht und Draht nebst Gebrauchsanleitung gratis von
J. Rustein, Drahtgeflechtfabr., **Ruhrort,**

Deutsche erstklassige **Solidaria-Fahrräder** auf Wunsch **Teilzahlung.** Anz. 20, 30, 50 M. Abz. 8-15 M. monatlich. Reichsräder von 64 M. an. Zahlreiche spottbillig. Preisliste umsonst.
J. Jendrosch & Co.
Charlottenburg 5. No. 280

Löwen-Apotheke
Halle a. S.
Laboratorium für chem., pharm. u. diätetische Präparate,
empfiehlt ihren eigenen
Wermutwein u. Kräuterwein
gegen Magenverstimmung, à **2,50.** Nicht mit anderen ähnlichen Präparaten zu verwechseln.

Blusen-Atelier.
Anfertigung **moderner Kostümröcke,** Anfertigung **eleganter Damengarderobe** nach englisch., französisch., Wiener Stil bei mäßigem Preise u. gutem Sitz, schnellste u. saubere Lieferung.
Ottilie Gebhardt,
Steinweg 33.

Haben Sie
schon meine **Spitzkugeln** (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.
Carl Booch,
Breiteste. 1 u. Markt-Roter Turm 12.

Zahnersatz
in nur **elegant.** Ausführg. Sonntags **kleine** Preise.
Zeitler, Geiststr. Nr. 26 I.
(20 Jahre in Halle.)

Beinkrankheiten,
wie **Krampfadern, Krampfader-Geschwüre, nasse Flechten** (Salzfluß), **trock. Flechten, geschwoll. Beine** und sonstige Beinleiden behandelt ohne Operation, ohne Betrufe
T. Mühlmann,
Halle a. S., Poststr. 3, I
Sprechst. tägl. v. 9—12 u. 3—5 Uhr. — Sonntags nur vormittag. —

M & W Briketts mit der Krone bei Abnahme v. 35 Ztr. bei 30. 6. 05 per Kasse a Ztr. 68 Pfg. liefert frei Gelaß **Otto Just,** Ludwig Wuchererstraße 45. Fernruf Nr. 1964.

Zahnbürsten, solide Qualitäten, in großer Auswahl bei
H. Schnee Nachf. Gr. Steinstr. 84.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050510021/fragment/page=0003

Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzzenberger,** Grosse Steinstrasse 86.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Hochaparte Neuheiten

in Lyoner Atlas-Foulard und Bast-Seide. Beste, haltbarste Gewebe.

in Blusen-Seide. Modernste Karos, Streifen und Fantasie-Gewebe.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 10. Mai 1905, vorm. 10 Uhr versteigere ich **Ratswerder 3** hier: 1 Kommode, 3 Kleiderschränke, 1 Sofa, 1 Regulator, 1 Vertikow, 1 Standwage, 1 Gasmotor, 1 Fleischwolf, 1 Pferd (schwarz) mit Geschirr, 2 Wurstverkaufswagen, 1 Handrollwagen, 1 Tafelwagen, 1 Partie Frauenkleidungsstücke, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, Tische, Stühle u. dergl. m.

Ranneberg, Gerichtsvollzieher, Zwingerstraße 32, II.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 11. d. Mts., vorm. 11 Uhr versteigere ich im **Gasthofe zu Radewell**

— 1 elegantes Plüschsofa —

öffentlich meistbietend gegen Kasse.

Platz, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 11. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich im **Feldmanns Gasthof zu Ammendorf:**

1 braunes Ripssofa, 1 Nußbaum-Sessel-tisch, 1 Nußbaum-Kommode, 4 Nußbaum-Rohrstühle, 1 Nußb.-Regulator, 1 Sprungfedermatr., 3 Bilder u. 1 Wäscheschrank öffentlich meistbietend gegen Kasse.

Platz, Ger.-Vollz., Halle a. S., Bertramstr. 21a.

Nachlaß-Auktion.

Mittwoch den 10. d. Mts., nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Kurzegasse 1** (Fernruf 2944):

2 Kleiderschränke, 2 Speiseschränke, 2 Bettstellen mit **Matr., Tische, Waschmaschine, Nachtstuhl, verschied. Bücher, 1 feld. Kleid,** wenig gebraucht, **Einmachetöpfe, Rippes, 1 Dezimalwage** mit Gewichten, **5 Ztr. Tragkr., 1 Handwagen, 1 Koakskorb, Schrotsäge, verschied. Bücher** u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Die Sachen sind gebraucht. Besichtigung von 12 Uhr ab.

Hugo Steinicke, Auktionator, Gr. Brauhausstr. 25, I.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 11. d. Mts., vorm. 9 Uhr versteigere ich im **Schulze'schen Gasthofe zu Beesen** folgende dorthin gebrachte Möbel: 1 Sofa, 1 Uhr, 1 Kleiderschrank, 1 Konsole und 1 Wandschränkchen

öffentlich meistbietend gegen Kasse.

Platz, Gerichtsvollzieher in Halle a. S. Bertramstr. 21a.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 10. ds. Mts., von vormitt. 10 Uhr ab versteigere ich **Ratswerder 3** (Paradies) hier:

einen gr. Posten Häkelgarn, Stehkragen, Velourborte, Handschuhe, Schnürsenkel, Vorhemden, Barchent und Stoffe, Wollgarn, Federn, Schleier, Bänder, Sammet, Seidenstoffe, Agraffen, Hemden, Jacken, Jagdwesten, Fächer, 1 eisernen Geldschrank, 1 Ladentisch und div. Möbel

öffentlich meistbietend gegen Kasse.

Platz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 10. d. Mts., vormittags 11 Uhr werde ich im Versteigerungslokale Ratswerder 3 (Paradies): 2 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 1 Sofa, 1 Pfeilerspiegel mit Schrank, 1 nußb. Sofatisch, 1 Blumentisch, 1 grüne Tischdecke, 1 Regulator, 4 Wandbilder, 1 Glasschrank, 3 Glaskasten, 6 Dosen mit ca. 12 Pfd. Bonbons, 120 Päckchen Cakes, ca. 140 Päckchen Tennoe-Schokolade, Pfefferminzpastillen, **1 ausgestopften Vogel (Mallard),** 1 Winterüberzieher, 1 Sommerüberzieher, 1 Koffer und div. getragene Wäsche öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

R. Pauly,

gerichtlich vereid. Taxator und beeid. Auktionator,

Augustastr. 19, I,

empfiehlt sich zur Aufnahme von **Nachlasstaxen** und Abhaltung von **Auktionen.**

Prima Sauerkohl

wie bekannt am besten u. billigsten bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Stalidünger von 2 Pferden gibt gegen **Strohlieferung** ab **Wäscherei Galgenberg.**

Täglich frischgestochenen Spargel (in großen und kleinen Posten) verkauft **Reinhold Köke, Diemitz.**

Junges Mädchen, vermögend, gebildet, **wünscht,** da hier fremd, **Verkehr mit** besseren, gut angestellten **Beamten** behufs Verheiratung. Gefl. Offerten mit. **J. K. 28 hauptpostlag.** Anonym zwecklos. Diskretion Ehrensache.

Dünger

ist abzugeben. C. Birke, Brunnenstr. 65.

Verpachtung.

Die **Fischerei** der **„Gerwische"** in den Gemeinden Ammendorf, Beesen a. E. und Planena, für die Zeit vom 11. Mai 1905 bis 31. März 1908, soll am **Donnerstag den 11. Mai 1905, abends 7 Uhr** im **Ochse'schen Gasthofe** hier meistbietend verpachtet werden.

Ammendorf, den 8. Mai 1905.

Der Gemeindevorsteher.
Reinhardt.

Prachtvolles **Mischobst** 28 Pfg.
Neue Aprikosen 1 Pfd. 55 Pfg.
Neue **Ringäpfel** 1 Pfd. 35 Pfg.
Ia. geschälte **Birnen** 1 Pfd. 45 Pfg.
Neue **Feigen** 20 Pfg., **Datteln** 25 Pfg., darauf noch 6% Rabatt in bar.
Ia. gemahl. **Zucker** 1 Pfd. 22 Pfg. grobkr. netto.

Otto Bornschein, Mittelstr.

Plissee-Brennerei
mit Dampfbetrieb
H. Hess,
Gr. Steinstraße 33, I.,
— Fernsprecher 1827. —
Lieferung sofort.
Gediegene fachgemäße Ausführung.
Sehr billige Preise.
Postversand täglich.

Meinen nächsten Anzug
bestelle ich
bei
Wilh. Hackel,
Steinweg 30.

Halle mich zur Uebernahme von **Weiss-Stickereien** empfohlen. **Vorzugspreise für ganze Ausstattungen.**
A. Neumann, Steinweg 30 a. I.

Zöpfe, größtes Lager i. allen Farben zu bill. Preisen.
J. Wrycza,
Leipzigerstr. 28 a. Turm.

Globus Putzextract

Kind wird als eigen von kinderlosem Ehepaar gegen einmalige Abfindung angenommen. Offerten unter **M. 3742** an die Exped. d. Bl.

Heirat sucht Waise, 20 J. alt, 275000 ℳ Verm., mit solid. Herrn (wenn auch ohne Verm.), jedoch mit gut. Charakter. Offert. unter **B. Z. 14 Berlin SW. 19.**

Freitag den 12. Mai d. Js., nachmittags 6 Uhr soll im Gasthause hierselbst die Aufuhre sowie das Schlagen von **74 Klaftern Steinknack** öffentlich vergeben werden.

Reideburg.

Der Gemeindevorstand.

Sonnenschirme
in überraschender Auswahl, billigste Preise am Platze.
Reparaturen, Bezüge 2c.
Schirmfabrik von
L. M. Werkmeister, Leipzigerstr. 29, am Turm.

+ Derjenige Herr, welcher am Sonntag + auf dem Petersberge eine Steil. **rote Kette** gefund. hat, wird gebeten, seine + Adr. a. **Otto Förster,** Görzig i. A. abzug.

Hochfeine **Matjesheringe, ff. Malta-Kartoffeln,** ger. u. marin. **Fischwaren** b. **Herm Lincke,** Alter Markt 31.

Erholungsheim für Frauen u. Mädchen, **Weidenplan 10.**
Mittagstisch 30 u. 40 Pfg.
Volle Pension von 5 Mk. an.

Perfekte Plätterin sucht noch einige Kundschaft **Friedrichstr. 53, II.**

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Pinneberger Weg 12.

Alle **Mottenvertilgungsmittel** offeriert in nur **bester** und stets **frischer Qualität billigst „Phönix-Drogerie", Walter Dressler,** Geiststraße 6.

Gas-, Wasserleitungs-, Heizungs-, Ventilations-Anlagen,
Klosett-, — Toilette-, Badeeinrichtungen, Gaskocher, Gasherde, Gasbratöfen, Gasplätten, Gas-Badeöfen, Gaskronen, Gasglühlicht, Garten- u. Reklame-Laternen, alle Zubehör- u. Ersatzteile. **Neu-Anlagen — Reparaturen,** billigste Preise.
Max Schöllner,
Spiegelstr. 13. Fernruf 2536.

Ich impfe
täglich von 3—4 Uhr.
Dr. Küstner,
Bernburgerstr. 2.

Wäscherei Galgenberg
Abteilg. Chemische Wäscherei reinigt alles.
Filialen:
Geiststr. 36, vis a vis Neuban,
Gr. Steinstr. 53, vis a vis Hedwigstr.
Fernsprecher 595.

Kinderwagen

von **11,90** an.

Sportwagen

von **3,95** an.

Hamb. Engros-Lager
Leopold Nussbaum
G. m. b. H.
Gr. Ulrichstr. 60/61.

Großes Lager in Luxeln.

Große Auswahl

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke

in allen Arten in ganz neuen, aparten Mustern zu billigsten Preisen.

Nur gediegene, exquisite Fabrikate.

Juwelier Tittel,
Schmeerstraße 11.
5% in Sparmarken.

Grosse Auswahl.

A. Brandt,
Alte Promenade 7, neb. Reichshof.
Spezialgesch. f. Herrenartikel.

Infolge vorteilhaften Einkaufes, sowie geringer Unkosten bin ich in der Lage, meiner werten Kundschaft zu billigen Preisen nur wirklich gute solide Ware zu liefern.

Krawatten:
Schleifchen, Plastrons, Regattes, Selbstbinder in entzückenden, reinseidenen Mustern. **Stück 0.50, 0.75, 1 M. u. höher.**
Steh- u. Stehumlegkragen,
Ia. Qualität in jeder Preislage.
Herren-Westen,
weiss u. farbig, wegen Aufgabe des Artikels,
a Stück durchweg 2,50 M.
Trikotagen:
Netzjäckchen, Beinkleider, Normalhemden, äusserst preisw.
Herren-Socken,
schwarz, sowie in geringelten farbigen Mustern, preiswerte Qualitäten, **a Paar nur 0,75 Mk.**
Hosenträger
in Seide u. Gummi, nur erstkl. Fabrikate, **a Paar von 1 Mk. an.**
Herren- u. Damen-Glacés,
schönes, weiches Leder, in allen modernen Farben,
a Paar 1,75 u. 2 Mk.
Taschentücher
mit Hohlsaum, 1/2 Dtzd. 1,75, 2,50 Mk. u. höher.
Portemonnaies, Manschettenknöpfe, Uhrketten
in reichhaltiger Auswahl.
Reelle Bedienung.

Rabattmarken.

Waschgefäße dauerhaft, billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß bei mir sämtl. Damen-Konfektion in Kostümen, sow. sämtl. Aenderung. a. Branchen sachgem. ausg. w. Bitte zu beachten **Leipzigerstr. 11, Schramm,** Eingang Kl. Sandberg.

Trauerkleider
stets in grosser Auswahl und allen Preislagen
auf Lager.
Eugen Freund & Co.,
Leipzigerstr. 5.

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfiehlt zu **billigen Preisen**
J. Kettler,
Gr. Ulrichstr. 25.

Stets Neuheiten in feinsten **Spazierstöcken.** Größtes Lager in Halle. **Schirmfabrik F. B. Heinzel.**

Ueber Nacht
trocknet die
Fussboden-Farbe
à Pfd. 50 Pfg.
bei
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Hüte werden geschmackvoll garniert. **Butze,** Barfüßerstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Montag früh 6½ Uhr entschlief nach schwerem Todeskampfe meine liebe Frau, unsere Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Auguste Imke geb. Hartmann.

Um stilles Beileid bitten

Der tieftrauernde Gatte
nebst Tochter und Angehörigen.

Halle a/S., den 9. Mai 1905.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 4 Uhr vom Südfriedhof aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern morgen entschlief sanft meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter **Therese Bottig** im 72. Lebensjahre.

Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 9. Mai 1905.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 6 Uhr vom Südfriedhofe aus statt.

Heute mittag ¾12 Uhr entschlief sanft nach schwerem, kurzem Krankenlager mein inniggeliebter Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Viktualienhändler

Friedrich Hentze

im Alter von 70 Jahren.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle-Trotha, 8. Mai 1905.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes, des **Kanzlei-Inspektor**

Otto Hammer

sage hierdurch allen herzlichen Dank.

Die tieftrauernde Witwe
Berta Hammer geb. **Moder.**

Dank.

Für die herzliche Teilnahme während der langen Krankheit und für die zahlreiche Beteiligung aus nah und fern beim Begräbnis unserer am 3. Mai verstorbenen Mutter sagen wir unsern aufrichtigen Dank.

Krosigk, den 8. Mai 1905.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Hartmann,
Lehrer.

Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, sagen wir allen Freunden und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, unseren innigsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Meißner für die trostreichen Worte am Grabe sowie Herrn Lehrer Fritsche und der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Dank auch dem Turnverein „Germania" zu Raßnitz für den Blumenschmuck und die Trauermusik, wie auch dem Turnverein Döllnitz, welcher es sich nicht nehmen ließ, sein treues Ehrenmitglied mit der Fahne im Trauerschmuck zur letzten Ruhe zu geleiten. Dies alles hat unseren wunden Herzen wohlgetan. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein!

Raßnitz bei 8. Mai 1905.

Die tieftrauernde
Familie Beissengroll.

Am 8. Mai mittags 11½ Uhr verschied nach kurzer, schwerer Krankheit der Armenvorsteher, Handelsmann

Friedrich Hentze

im 70. Lebensjahre. Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen ein treues Mitglied unserer Kommission, das an unseren Beratungen mit lebhaftem Interesse teilgenommen und seine reiche Lebenserfahrung und seine Kraft stets freudig in den Dienst unserer Bestrebungen gestellt hat. Sein treues Herz sichert ihm unser dankbares Gedächtnis.

Halle-Trotha, den 8. Mai 1905.

27. Bezirks-Kommission.
Büchner.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050510021/fragment/page=0004